



ANGLERVERBAND  
NIEDERSACHSEN



# Presse-Information

## Angler laden zum BAGGERSEE-Workshop ein

Nienburg/Hannover, 25.11.2019

**Der Anglerverband Niedersachsen e.V. (AVN) und der Anglerverein-Nienburg-Weser e.V. laden am Samstag, 30.11.2019 um 15:00 Uhr herzlich zum Workshop über das Projekt BAGGERSEE in das Dorfhaus des Heimatvereins im Scheunenviertel Estorf ein.**

BAGGERSEE ist ein Gemeinschaftsprojekt des AVN, des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei und der Technischen Universität in Berlin. In Zusammenarbeit mit dem Anglerverein-Nienburg-Weser e.V. wurden im Frühjahr 2018 insgesamt 30 Totholzbündel in die Donner Kiesgrube in Mehlbergen eingebracht und ein neues Flachwasserareal geschaffen. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, neue Lebensräume für Fische und andere aquatische Lebewesen zu schaffen und so sowohl die Artenvielfalt als auch das Angeln fördern. Im Workshop werden die bisherigen Ergebnisse des Projekts vorgestellt. Dazu zählen Untersuchungen über die Auswirkungen der durchgeführten Projektmaßnahmen und die ersten Ergebnisse aus repräsentativen Befragungen der Bevölkerung und der Angler in Niedersachsen zum Nutzungsverhalten von Baggerseen. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Eingeladen sind neben den Vereinsmitgliedern alle am Naturschutz interessierten Personen. Da ein kleiner Imbiss geplant ist, wird um Anmeldung unter [info@angler-verein-nienburg.de](mailto:info@angler-verein-nienburg.de) gebeten.

### Über BAGGERSEE:

Unter der Leitung des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei in Berlin startete in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Robert Arlinghaus ([www.ifishman.de](http://www.ifishman.de)) am 01.06.2016 das Projekt BAGGERSEE in Zusammenarbeit mit dem Anglerverband Niedersachsen e.V. (AVN) und der Technischen Universität Berlin. Insgesamt 20 Angelvereine des AVN sind beteiligt. Das Verbundprojekt aus Fischereiwissenschaft, Biologie, Ökonomie sowie Anglerinnen und Anglern erforscht den ökologischen und den sozialen Wert von Baggerseen und vergleicht den etablierten Fischbesatz mit anderen Hegemaßnahmen wie dem Einbringen von Totholz und dem Schaffen von Flachwasserzonen, die hauptsächlich auf die Aufwertung des Lebensraums ausgerichtet sind. Durch die Umsetzung einer guten fachlichen Praxis in der Angelfischerei sollen die generelle Artenvielfalt sowie die Ökosystemleistungen kleiner Baggerseen (vor allem die Naherholung, inklusive Angeln) gefördert und miteinander in Einklang gebracht werden. Die Projektergebnisse sollen einen Beitrag zur Umsetzung der Nationalen Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung liefern. BAGGERSEE wird gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gefördert. Das BfN/BMU fördert im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt. Das Vorhaben trägt zur Forschung für Nachhaltige Entwicklungen (FONA, [www.fona.de](http://www.fona.de)) bei. Mehr Infos unter: [www.baggersee-forschung.de](http://www.baggersee-forschung.de) und [www.ifishman.de](http://www.ifishman.de)

**Kontakt:**

**Ansprechpartner vor Ort:**

Dr. Thomas Klefoth, Anglerverband Niedersachsen e.V.  
mobil: 0160 97935162, E-Mail: t.klefotht@av-nds.de

**BAGGERSEE Öffentlichkeitsarbeit**

Katja Wiegner, Anglerverband Niedersachsen e.V.  
Tel: 0511 – 357 266 40, E-Mail: k.wiegner@av-nds.de